

Templerlexikon Niederlassungen Deutschland

Wolfshausen = *Besitz*

Wolfshausen; auch Wolwishusen, lag nördlich von Haldensleben (Bundesland Sachsen- Anhalt) und ist heute eine Wüstung.

Am 10.05.1289 verkaufte Graf Konrad von Wernigerode den Templern von Wichmannsdorf die Lehensherrlichkeit über einen Teil des Dorfes [Bülstringen](#) für 10 Mark Silber und schenkte ihnen darüber hinaus das Dorf **Wolfshausen**.
(*Wohlbrück I. Teil S. 190 Urkunde von 1289*)

Über das weitere Schicksal von Wolfshausen ist leider nichts bekannt.

Vermutungen sprechen dafür, dass der Ort am 15.09.1307 Bestandteil der Güter war, welche Provinzmeister Friedrich von Alvensleben seinem Bruder verkaufte. Urkundliche Belege fehlen jedoch.

Ansprechpartner:

- Förderverein Wichmannsburg – Haldensleben und Umgebung e.V.

Literatur- bzw. Quellennachweise:

- **Behrends**; Peter Wilhelm: „Neuhaldenslebische Kreis – Chronik, oder Geschichte aller Oerter des landrätlichen Kreises Neuhaldensleben, im Magdeburgischen – Neuhaldensleben 1824
- **Hertel**; Gustav: „Die Wüstungen im Nordthüringen – Geschichtsquellen der Provinz Sachsen“ Band 38 Halle 1899
- **Ledebur**; Leopold von: „Die Tempelherren und ihre Besitzungen im preußischen Staate. Ein Beitrag zur Geschichte und Statistik des Ordens“ Allgemeines Archiv für die Geschichtskunde des preußischen Staates Berlin 1835
- **Lehmann**; Gunther & **Patzner**; Christian: „Die Templer in Mitteldeutschland“ LePa- Bücher – Erfurt 2004 Seite
- **Schüpferling**; Michael: „Der Tempelherren- Orden in Deutschland“ Dissertation philos. Fakultät der Universität Freiburg in der Schweiz Bamberg 1915 Seite 93 - 115
- **Wohlbrück**; Sigmund Wilhelm: „Geschichtliche Nachrichten von dem Geschlecht von Alvensleben und dessen Güter“ 3 Bände Ungersche Buchdruckerei – Berlin 1819 – 1829